2. Kreisklasse Herren OHZ

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II : TSV Lesumstotel II
Freitag, 18.11.2022, 19:00 Uhr

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II und TSV Lesumstotel II teilen sich die Punkte

Nach rund 2 Stunden hartem Kampf in der 2. Kreisklasse Herren OHZ entführten die Gäste des TSV Lesumstotel II in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Sommer / Schröder. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II um die Nummer 1 Felix Sommer nun 13 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Sommer / Schröder ihre Gegner Knief / Werner beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Gröger / Hölgert waren Mahnke / Wedde, obwohl sie alles gegeben hatten. Mit 3:1 hatten Schmidt / Jesske im Doppel gegen Wöhltjen / Klostermann dagegen die Nase vorn. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit 3:1 hatte Felix Sommer im Einzel gegen Andreas Gröger, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und an Sommer ging. Das folgende Einzel zwischen Heike Schröder und Olaf Knief, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte dann Matthias Mahnke gegen Horst Hölgert verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Einzel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Die siegbringende Taktik fehlte Lars Wedde bei seiner 0:3-Niederlage gegen Uwe Werner ab dem Start und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Ralf Schmidt hatte wenig später seinen Gegner Herbert Klostermann beim deutlichen 11:6, 11:7, 12:10 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Chancenlos war wiederum Matthias Jesske gegen Meike Wöhltjen nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II und des TSV Lesumstotel II. Eher wenig Gegenwehr bekam Felix Sommer wenig später beim 11:9, 11:7, 11:9 von Olaf Knief. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Andreas Gröger musste Heike Schröder Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Gröger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Beim Sieg von Matthias Mahnke gegen Uwe Werner konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Kaum Chancen hatte indes Lars Wedde bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Horst Hölgert, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen Punkt beisteuern konnte Ralf Schmidt im Match gegen Meike Wöhltjen, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf dem falschen Fuß erwischte Matthias Jesske seinen Gegner Herbert Klostermann beim eher

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (14:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg fuhren anschließend Sommer / Schröder beim 11:8, 10:12, 11:8, 11:8 gegen Gröger / Hölgert ein. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Durch dieses Unentschieden hat die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II in der Saison nun 6 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.11.2022 gegen den VSK Osterholz-Scharmbeck bevor. Für den TSV Lesumstotel II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV K. Pennigb./Sand. (SG) III am 21.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. II

Doppel: Sommer / Schröder 2:0, Mahnke / Wedde 0:1, Schmidt / Jesske 1:0

Einzel: F. Sommer 2:0, H. Schröder 0:2, M. Mahnke 1:1, L. Wedde 0:2, R. Schmidt 1:1, M. Jesske 1:1

TSV Lesumstotel II

Doppel: Gröger / Hölgert 1:1, Knief / Werner 0:1, Wöhltjen / Klostermann 0:1

Einzel: O. Knief 1:1, A. Gröger 1:1, U. Werner 1:1, H. Hölgert 2:0, M. Wöhltjen 2:0, H. Klostermann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (14:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").